



## 27. Gästeschießen

Eigentlich wäre es das 28. Gästeschießen gewesen, wenn es nicht im vergangenen Jahr ausgefallen wäre. So freuten wir uns in diesem Jahr wieder eine Einladung aussprechen zu dürfen. Nicht so viele wie in den Jahren zuvor aber doch recht zahlreich trafen die Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und der näheren Umgebung in unserem Schützenhaus ein. An diesem Abend galt für alle die 2-G-Regelung und das AHA-Gebot.

Wie immer bei diesem Event war der sportliche Bereich ein Teil der Einladung. Mit dem Luftgewehr, der Kleinkaliber-Sportpistole und verschiedene Großkaliber-

Handfeuerwaffen konnten die Gäste sich versuchen. Eine große Faszination ging von dem Vorderlader-Gewehr aus. Hier war der Andrang der Interessierten sehr groß.

Nach Beendigung des Schießens folgte eine kurze Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Torsten Lau, dann das traditionelle Braunkohlessen. Und der gemütlichere Teil des Abends nahm schnell Fahrt auf.

Doch erst stand noch die Siegerehrung der vorangegangenen Schießwettbewerbe für die Gäste an. Schießmeisterin Gitta Schmidt begann die Ehrungen mit dem Luftgewehrschießen. IM sitzend-Auflage-Anschlag hatten die Teilnehmer ihre Schüsse auf einen fünfer-Luftgewehr-Streifen abgegeben. Mit 49,8 Ringen hatte Thomas Gebke von der Tankstelle Einum das beste Ergebnis erreicht. Gleich zweimal wurden 49,5 Ringe erreicht. Damit teilten sich Manfred Schmidt, Vorsitzender des SV Sarstedt von 1951 und Sebastian Wahrburg, Vorsitzender des Sarstedter Blasorchesters den zweiten Platz. Traurig war Viktoria Hübner, Redakteurin des Sarstedter Anzeigers über ihre 23,3 Ringe für die sie eine Rote Laterne überreicht bekam.

Die Ballons der Glücksscheibe waren mit Zahlen versehen, die möglichst auch mit fünf Schüssen beschädigt werden sollten. Mit 65 Punkten konnte das am besten Ulrike Marris von der Festhalle Marris, unsere Wirtin zum Schützenfest. Ihr auf den Fersen folgten Tobias Pätzold (64) vom Zeltverleih Pätzold und Goldschmiedemeister Rolf Lehmann (62).

Das Schießen mit einer Kurzwaffe hat seinen ganz besonderen Reiz. Allerdings braucht man hier schon ein recht ruhiges Händchen und ein sicheres Auge. Doch nicht die Vertreter der Polizei machten hier das Rennen, denn denen hätte man es sicher zugetraut. Wie schon das Luftgewehrschießen ging Platz 1 mit 35 Ringen an Thomas Gebke. Auch die beiden zweitplatzierten – Viktoria Hübner und Sebastian Wahrburg – wurden bei der Siegerehrung Luftgewehr bereits benannt. Nur war es für Frau Hübner diesmal eine Medaille und nicht die rote Laterne. Die bekam Oliver Struß, Vorsitzender des Spielmannszuges Sarstedt für die „Nichtbeschädigung des Vereinseigentums“ überreicht.

Allen Siegern und Geehrten wurden reichlich Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolg und jeder hofft das auch im kommenden Jahr eine solche Einladung ausgesprochen werden kann.



*Gewonnen haben (von links)*

*Thomas Gebke - Viktoria Hübner - Tobias Pätzold - Sebastian Wahrburg - Ulrike Marris - Manfred Schmidt –  
Oliver Struß - Rolf Lehmann*

*Mit dabei waren Peter Borgaes – Gitta Schmidt – Torsten Lau*